

Glücksorte in Graz

Fahr hin &
werd glücklich

DROSTE



Ruth Nezmahen

Ruth Nezmahen

Glücksorte in Graz

Fahr hin & werd glücklich



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



es ist ein Glück, in Graz eine Zeit seines Lebens zu verbringen. Graz hat nämlich viele Gesichter und für jeden Geschmack und für jede Zeit etwas zu bieten. Eine kleine Großstadt oder eine große Kleinstadt? Graz ist jedenfalls eine Stadt der Gegensätze, die man gesehen haben MUSS: UNESCO-Weltkulturerbe und gleichzeitig City of Design, Studentenstadt und „Pensionopolis“ – hier lebt man ein Leben zwischen Bauernmärkten und „friendly Aliens“ (Grazer Kunsthaus). Der historische Flair einer Kaiserstadt vermischt sich mit mediterraner Architektur und jungen Ideen. Die Stadt wird von den Grazern und Grazerinnen mit Begeisterung „gelebt“ und belebt. Sie ist ein Geheimtipp für Besucher und Besucherinnen, die das Authentische suchen. Die Stadtviertel von Graz spiegeln die geschichtliche Entwicklung wider, vom historischen Altstadtkern bis zur Smart City, von den Universitäten bis zu den Gastgärten, von der Oper bis zu den Straßenfestivals. Es gibt unzählige kleine und große Glücksorte zu entdecken und dazu möchte ich herzlich einladen.

Ruth Nezmahen



Deine Glücksorte ...

- 1 Dalai Lamas Lieblingsplatz**
Der Friedensstupa im Volksgarten.....8
- 2 Umwirbelte Kirche**
Mariahilferkirche und Kulturzentrum Minoriten.....10
- 3 Mitmachen erlaubt**
Das Festival Lendwirbel12
- 4 Bröckelnde Schönheit**
Der Bauernmarkt am Hofbauerplatz14
- 5 Royales Picknick**
Im Schlosspark Eggenberg16
- 6 Der Weg ist das Ziel**
Fahrt mit der Straßenbahnlinie 1.....18
- 7 Sommerliche Fata Morgana**
Die Schneemannskulptur im Innenhof des Priesterseminars20
- 8 Neue Kunst im alten Rahmen**
Das Kunstfestival Klanglicht22
- 9 Dirndl und Lederhose**
Handwerkskunst im Steirischen Heimatwerk24
- 10 Kaffeeklatsch im Hörsaal F**
Im Rosengarten des Café Fötter26
- 11 Eine Opferwurst gefällig?**
Am Grazer Würstelstand.....28
- 12 Kunst unter freiem Himmel**
Die Micro Galleries in der Reichengasse.....30
- 13 Auf Pilgerreise**
Auszeit an der Franziskanerkirche.....32
- 14 Im Reich der Buchstaben**
Der Verein Druckzeug34
- 15 Immer am Fluss entlang**
Der Murradweg36
- 16 Echte Dino-Eier?**
Murnockerl im Augarten38
- 17 Raus auf die Straße**
Das Straßenkunstfestival La Strada40
- 18 Die „Gruabn“**
Im Fußballstadion des Grazer Sportclubs42
- 19 Erholung für alle**
Am Hilmteich.....44
- 20 Auf ins „Margerl“**
Im Margaretenbad46





- 21 Flink wie ein Fuchs**
Im Fahrradhimmel
Maghanoy Wilson48
- 22 Genuss rund um die Uhr**
Der Bauernmarkt am
Kaiser-Josef-Platz50
- 23 „Tischlein deck dich“**
Delikatessen von
Frankowitsch.....52
- 24 Einfach wöd.klasse**
Taschen und mehr vom
Projekt tag.werk.....54
- 25 Eine Gastro-Legende**
Einkehren im Feinkost Mild.....56
- 26 Einzigartig anders**
Kunst in der Pfarrkirche
St. Andrä58
- 27 Essen wie der Kaiser**
Die Hofbäckerei Edegger-Tax.....60
- 28 Süßes rund ums Jahr**
Im Zuckerparadies
Ferdinand Haller62
- 29 Wo Kinderaugen leuchten**
In der Spielzeugschachtel64
- 30 Zunge zeigen erlaubt**
Maskarone an den Häuserwänden
entdecken66
- 31 Im Reich der Kreuzritter**
Der Hof des Deutschen
Ritterordens68
- 32 Bücher für das Volk**
Auf literarischer Schatzsuche
in der Stadtbibliothek.....70
- 33 Schlüsselerlebnis**
Das Schloss- und Schlüssel-
museum72
- 34 Die Klimazonen der Erde**
Palmenhaus und
Botanischer Garten.....74
- 35 Lachen – die beste Medizin**
Das Österreichische
Kabarettarchiv76
- 36 Streetfood à la Lend**
The Hungry Heart Graz78
- 37 Kunst aus Eis**
Die Eiskrippe im
Landhaushof80
- 38 Ein Rausch für alle Sinne**
Die Ernst-Fuchs-Bar82
- 39 Perfekte Symbiose**
Im Kunstgarten in Gries.....84
- 40 Schlafen unter Kunstwerken**
Das Lendhotel86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Zu Besuch bei Hansi**
Im Grazer Stadtpark88
- 42 Beim Brezel-Mann**
Frische Wagner Brezeln
zum Verwöhnen.....90
- 43 Im Eisschlaraffenland**
Bummeln und genießen
in der Sporgasse92
- 44 Musik und Eierspeis**
Im Theatercafé die Nacht
zum Tag machen.....94
- 45 Mit Popcorn und Prosecco**
Im Rechbauer-Kino gute
Filme genießen96
- 46 Gaudeamus igitur!**
Die Universitätsbibliothek als
architektonisches Glanzstück.....98
- 47 Feiern auf Steirisch**
Das Aufsteirern Festival.....100
- 48 Gut verwurzelt**
Weinverkostung in der
Vinothek bei der Oper102
- 49 Körbe, Bürsten und Pinsel**
Bei Korbwaren Schmidt
stöbern und staunen104
- 50 One Minute Sculptures**
Kunstwerk von Erwin Wurm
vor dem „Domenig-Spitz“106
- 51 Augen zu und durch!**
Adrenalinfahrt mit der
Schlossberggrutsche108
- 52 Wie in der Karibik**
Kleine Auszeit am
Citypeach110
- 53 Glück in kleinen Portionen**
In der Mészáros Macaron &
Dessert Boutique112
- 54 Stadt ohne Grenzen**
Die visionären Reining-
hausgründe114
- 55 Geben und nehmen**
Offene Bücherboxen116
- 56 Wie angezuckert**
Der Schlossberg im Winter118
- 57 Manege frei!**
Der Circus Wonderlend.....120
- 58 Feurige Sommernächte**
Latin Nights am Lendplatz122
- 59 Ich will doch nur spielen!**
Ludovico – Verein zur
Förderung der Spielkultur124
- 60 Oldtimer made in Austria**
Im Johann Puch Museum126



- 61 Rote Wangen garantiert**
Die Rodelwiese am
Schloss St. Martin128
- 62 Greißlerladen der Zukunft**
Das Dekagramm130
- 63 Kopfüber ins Vergnügen**
Die Haarschneiderei132
- 64 Was das Herz begehrt**
Bei der Kiosk-Queen im
Annenviertel.....134
- 65 Schätze und Kuriositäten**
Grazer Flohmarktbummel136
- 66 Die wilden Siebziger**
Die Terrassenhaussiedlung138
- 67 Der Natur auf der Spur**
Staunen im Natur-
erlebnispark.....140
- 68 Stille Nacht, heilige Nacht**
Das Volksliedwerk und sein
Büro für Weihnachtslieder142
- 69 Segensreiche Osterjause**
Fleischweihe vor der
Herz-Jesu-Kirche144
- 70 Grüne Erholung**
Im Leechwald146
- 71 Mystisches Wasser**
Am Naturdenkmal
Andritz-Ursprung148
- 72 216 Stufen gen Himmel**
Die Basilika Mariatrost150
- 73 Sound of Graz**
Das MUMUTH152
- 74 Licht in der Nebelzone**
Der Club Hybrid154
- 75 Alles im Blick**
Auf der Kronprinz-
Rudolf-Warte.....156
- 76 Streetart-Mekka**
Graffiti im Taggerwerk.....158
- 77 Ein Hoch auf den Frühling!**
Die Blümchen-Villa am
Ruckerlberg160
- 78 Klein, aber fein**
Ausgewählte Kunst in
the smallest gallery162
- 79 Hörst du den Herzschlag?**
Der Knopf in der
Dominikanergasse.....164
- 80 Die Mur in neuem Licht**
Der Grazer Stadtstrand.....166

Dalai Lamas Lieblingsplatz

1

Der Friedensstupa im Volksgarten

Es ist ein Glücksort der besonderen Art, ein spiritueller Platz, der eine besondere Aura hat. Man findet ihn inmitten des sonst oft verkannten Volksgartens. Auf einer Wiese sieht man schon von der Ferne den Stupa. Dieses buddhistische Heiligtum wurde 1998 vom Dalai Lama persönlich eingeweiht und war der erste Stupa in Österreich auf öffentlichem Boden. Das exotisch anmutende Heiligtum symbolisiert Frieden, Weisheit und Mitgefühl. Jeder und jede ist eingeladen, unabhängig von der Konfession, hier zu meditieren und Glück zu erfahren. Der Stupa wurde nicht zufällig im Volksgarten Park erbaut. Der Park steht nämlich auch für Toleranz und Weltoffenheit, gilt als „Multikulti-Treffpunkt“ und steckt voller Überraschungen. Das Buddhistische Zentrum in der Annenstraße, welches ebenfalls vom Dalai Lama eingeweiht wurde, ist ganz in der Nähe.

TIPP

Wer im Uhrzeigersinn um den Stupa schreitet, holt sich die Extraportion Glück.

Wenn man schon einmal den Volksgarten betreten hat, dann sollte man sich noch weiter umsehen. Die Initiative „Annenviertel“ organisiert so manch verrückte Aktivität hier im Park, gratis und mit Spaßgarantie. Zweimal in der Woche wird ein sogenanntes Rundgangerl an den Tischtennistischen gespielt. Es gibt Fußballturniere, die „Guten-Morgen-Disko“ mit dem klingenden Namen „Tanzen unter Pflanzen“, „Yoga zur Rettung der Welt“ und vieles mehr. Dabei werden schnell Kontakte geschlossen. Außerdem kann man im Volksgarten täglich und zu jeder Zeit an den Sportgeräten trainieren, den Skatepark ausprobieren, den tollen Kinderspielplatz besuchen und – falls der Vierbeiner mit dabei ist – die Hundewiese nutzen. Hier ist also immer etwas los. Wer lieber allein „das grüne Herz der rechten Murseite“ genießen möchte, kann ganz einfach entlang des Mühlgangs wandern, dem Wasserrad lauschen, an den Kräutern im Park riechen, im Schatten des Stupas meditieren und eine Lieblingsparkbank auswählen. Welche hätte der Dalai Lama wohl ausgesucht?

● Volksgarten Graz, Mühlgasse 25, 8020 Graz

● ÖPNV: Straßenbahn 1, 4, 6, 7, Haltestelle Roseggerhaus, oder Bus 40, 67, Haltestelle Volksgartenstraße



Umwirbelte Kirche

2

Mariahilferkirche und Kulturzentrum Minoriten

Die Mariahilferkirche steht am gleichnamigen Platz am rechten Murrufer mit herrlichem Blick auf Schlossberg und Uhrturm. Durch das Tor links vom Haupteingang gelangt man in den schönen Kreuzgang und vorbei am Kirschaum geht es weiter zum Kulturzentrum Minoriten, das seit jeher mit Musik, Kunst und zahlreichen privaten und öffentlichen Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Art lockt. Alles zusammen bildet ein imposantes Ensemble mitten in der Stadt. Weniger bekannt ist die große Freifläche hinter der Kirche, in der sich bis heute kleine private Gärten gehalten haben. Mit dem Blick auf Obstbäume und Vorstadthäuser und mit Sicht auf den Schlossberg fühlt man sich sofort in frühere Zeiten versetzt. Schließlich war der heutige Bezirk Lend ein Grazer Vorort. Sehr ländlich und handwerklich war er geprägt

vom Handel an der Mur, als die Flößer am Lend noch anlegten. Die kleinen Obstgärten hinter den Häusern der Mariahilferstraße sind teilweise erhalten geblieben. Die alten Mühlengebäude gibt es ebenfalls noch, auch wenn sie nun neue Bewohner beherbergen.

Von weit her sieht man schon die Türme der Mariahilferkirche aus der Dachlandschaft ragen. In der Wallfahrtskirche befinden sich nicht nur barocke Kunst, Kapellen und die Gräber der Eggenberger, sondern auch Modernes und Buntes und moderne Kunst. Diese katholische Kirche ist offen für die nie enden wollenden Ideen des Viertels und seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Hier gibt es Flohmärkte beim Mariahilferstraßenfest, Kinder-Basteln beim Festival Lendwirbel und Ausstellungen im Kultum. Jedes Jahr im Advent lassen sich bunte Visuals auf der Kirchenfassade bestaunen und auch beim Festival Klanglicht wurde die Kirche schon einmal Teil einer großen urbanen Lichtershow. Wie selbstverständlich wird die Kirche in das wilde, oft eher alternative Leben des Lendviertels eingebunden.

TIPP

Die Vorstadtgärten hinter der Kirche besuchen.

-
- Kulturzentrum Minoriten, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz, www.minoriten.at/graz
 - ÖPNV: Straßenbahn 1, 4, 6, 7, Haltestelle Kunsthaus



Mitmachen erlaubt

3

Das Festival Lendwirbel

Ein besonderes Festival, das seit Jahren seine Unabhängigkeit bewahren konnte und das als verrücktes Vorzeigeevent eines verrückten Viertels gilt, ist der Lendwirbel. Eine Woche lang, meistens die erste Maiwoche, verschwimmt die Grenze zwischen Bühne und Publikum, (fast) alles ist möglich und erlaubt, mitmachen und austoben ist sogar ausdrücklich erwünscht. Das Lendviertel stellt sich vor, und zwar mit „Bomben und Granaten“, mit Theater, Musik, Workshops, Streetfood und sozialkritischen Diskursen. Von Tanzkaraoke bis Kinder-Basteln, vom Schlagergarten Gloria bis zum Selbstbegrünungsworkshop, auf den Straßen, in den Lokalen und in den Auslagen wird gewirbelt. Tausende Besucher und Besucherinnen zieht das Festival jedes Jahr an, das einmal ganz klein und spontan mit einer Shop-Eröffnung begonnen

TIPP

Den Startschuss zum Lendwirbel gibt jedes Jahr der Schlagergarten Gloria im Volksgarten.

hat. Spontan und ehrlich ist es geblieben und es kommt bis heute ohne große Sponsoren aus, ohne Werbe-Einschaltungen und ohne strenge Kontrollen und Überwachung, ohne Tickets und ohne Absperungen. Es ist ein Nachbarschaftsfest von und für Lendler und Lendlerinnen, aber vor allem auch für neugierige Gäste und Menschen, die Spaß haben wollen.

Über die Jahre hat der Lendwirbel oft aufgezeigt wie wandlungsfähig dieser Bezirk ist und wie sehr sich gerade die sogenannte andere Murseite, nämlich das rechte Flussufer, verändert. Den Ruf des „Scherbenviertels“ und des „Rotlicht-Viertels“ hat Lend wohl ein für alle Mal abgelegt. Die vormals armen Vorstadtbezirke Lend und Gries haben sich zu jungen Kreativvierteln weiterentwickelt, in denen man vor Veränderungen keine Angst hat. Sie erfinden sich immer wieder neu und bleiben am Puls der Zeit. Man darf gespannt sein, wohin sich der Grazer Westen weiterentwickelt, garantiert bleibt hier kein Stein auf dem anderen.

-
- Lendwirbel-Büro, Mariahilferstraße 24, 8020 Graz, www.lendwirbel.at
 - ÖPNV: Straßenbahn 1, 4, 6, 7, Haltestelle Kunsthaus, Bus 40, 67, Haltestelle Volksgartenstraße

